

INHALT

KERSTIN ALEXANDER Dank	9
KERSTIN ALEXANDER Barrierefrei kommunizieren – ein Forschungsstand	11
1. Der Platz von Typografie und Bild in öffentlichkeitswirk- samen Konzepten der barrierefreien Kommunikation in Deutschland	11
1.1 Lese- und Schreibkompetenzen in Deutschland	11
1.2 Das Konzept der Leichten Sprache und seine drei Regelwerke	12
1.3 Die Aussagen der drei Regelwerke zu Typografie und Bild	14
1.4 Empfehlungen zum Einsatz von Typografie und Bild	15
1.5 Typografie und Bild im Konzept der Einfachen Sprache	20
1.6 Zusammenfassung	21
2. Der Wissensstand zu Typografie und Layout in der barrierefreien Kommunikation und die sich daraus ergebende Notwendigkeit empirischer Studien	22
2.1 Die typografische Lesbarkeit	22
2.2 Leserlichkeit und die DIN 1450	24
2.3 Das Formprinzip von Schriften	26
2.4 Lizenz-Modell versus Open-Source-Modell	29

2.5	Merkmale barrierefreier Schriften	30
2.6	Barrierefreie Typografie für mobile Endgeräte	39
2.7	Das Layout als Mittel zur Lesbarkeit barrierefreier Texte	40
2.8	Terminologie und Kürzungen der Studien	44
2.9	Zusammenfassung	45
3.	Das Bild in der barrierefreien Kommunikation und die sich daraus ergebende Notwendigkeit empirischer Studien	46
3.1	Das Bild in den in Deutschland verbreiteten drei Regelwerken	46
3.2	Easy to Read Images – Anregungen aus Großbritannien und Irland	46
3.3	Das Bild und seine Funktion in der barrierefreien Kommunikation	48
3.4	Die Sprache-Bild-Beziehung in der barrierefreien Kommunikation	52
3.5	Die Möglichkeiten von Bildern, abstrakte Aussagen in der barrierefreien Kommunikation zu stützen	53
3.6	Innere Bilder und ihre Bedeutung in der barrierefreien Kommunikation	55
3.7	Angemessenheit der Darstellung in der barrierefreien Kommunikation	56
3.8	Bilddurchmusterung in Texten der barrierefreien Kommunikation	57
3.9	Zusammenfassung	58
4.	Ausblick und Synergien	59

- | | | |
|-----|---|-----|
| A.1 | <p>VERONIKA ROHDE, LISA STECHERT
LEICHTE SPRACHE UND TYPOGRAFIE</p> <p>Ein Usability-Test zur Erkennbarkeit und Leserlichkeit ausgewählter Schriftarten</p> | 69 |
| A.2 | <p>ROXANA LANGE, JANICE RÖMER, REBEKKA SCHNEIDER
TYPOGRAFIE & LAYOUT VON DOKUMENTEN</p> <p>Usability-Testing zur Optimierung einer Informationsbroschüre zum Thema „Erwachsenenschutz“ in leicht verständlicher Sprache</p> | 97 |
| A.3 | <p>ISABELLE DONNER, JULIA DEMAGIN, THOMAS KUTSCHERA, HANNES THIEME
LEICHTE SPRACHE UND TYPOGRAFISCHE GLIEDERUNGSELEMENTE</p> <p>Forschungsarbeit zur Übersichtlichkeit und Verständlichkeit von Texten in Leichter Sprache</p> | 121 |
| A.4 | <p>VERONIKA ROHDE
DETAILTYPOGRAFIE IN DER LEICHTEN SPRACHE</p> <p>Eine Studie zur Auswirkung von Zeilenabständen auf die Lesbarkeit von Texten in Leichter Sprache</p> | 147 |
| A.5 | <p>KERSTIN ALEXANDER, GINA PESCHKE
OPEN-SOURCE-SCHRIFTEN IM QUALITÄTSVERGLEICH</p> <p>Ein Usability-Test zur Erkennbarkeit und Leserlichkeit ausgewählter Schriftarten</p> | 191 |
| A.6 | <p>KERSTIN ALEXANDER, MARCO GEUE, ENRICO HOLZHEUSER, FELIX SCHUTE
BARRIEREFREIE TYPOGRAFIE FÜR MOBILE ENDGERÄTE</p> | 223 |

B.1	LAURA BOECK, CORDULA WÜNSCHE DIE WAHRNEHMUNG VON INVARIANTEN	243
	Studie zur Bildverständlichkeit in der Leichten Sprache	
B.2	KATJA MAGASCHÜTZ, FRANZ SCHÜNZEL, CAROLIN STEINERT, LAURA TEUBER LEICHTE SPRACHE UND IHRE BILDER	251
	Usability-Test zur Verständlichkeit bildlicher Darstellungsarten	
B.3	CORDULA WÜNSCHE STUDIE ZUM EINFLUSS DER TEXT-BILD-BEZIEHUNG AUF DIE VERSTÄNDLICHKEIT VON INSTRUKTIONEN IN LEICHTER SPRACHE	263
B.4	JENNY LANDMANN, TINA SCHWARZ LEICHTE SPRACHE UND BILDER	289
	Eine Studie zur Wahrnehmung von Bildern in unterschiedlichen Textsorten	
B.5	ANNA EPP, CHILJA SPERANSKY BILDFUNKTIONEN IN DER LEICHTEN SPRACHE – EINE STUDIE	299
B.6	KERSTIN ALEXANDER, CORDULA WÜNSCHE STUDIE ZUR VERSTÄNDLICHKEIT VON ABSTRAKTA IN DER BARRIEREFREIEN KOMMUNIKATION UNTER FOKUSSIERUNG DES BILDLICHEN CODES	323